

Wussten Sie eigentlich, ...

dass wir in Alling mit seinen Ortsteilen insgesamt 26 Vereine haben? Gerade in diesen Zeiten merken wir, wie sehr die Vereine unser Gemeinschaftsleben zusammenhalten. In den Mitteilungsblättern werde ich einige vorstellen und Ihnen einen Einblick in die Welt unserer Vereine verschaffen. Die Interviews werden auf der Homepage nachzulesen sein (Freizeit und Naherholung/Vereinsleben/Vereinsportraits) und auf den vereinseigenen Internetseiten zu finden sein. Lassen Sie sich inspirieren, lesen Sie nach oder machen Sie mit in einem unserer Vereine.

Gabi Loistl, Referentin im Gemeinderat für Vereine und Brauchtumspflege



Interview mit der Starzeltaler Sängerrunde am 6. November 2021

Mit der Vorstandschaft der Starzeltaler Sängerrunde Alling e.V., Vorsitzende Ingrid Schilling, Fahnenmutter Hildegard Moyses, Kassiererin Monika Moyses, Notenwartin Monika Vogl und Festwart Horst Kessler, führte ich ein Interview und erfuhr vieles über die Sänger, was vielleicht nicht jeder weiß.

Wie kam es zur Gründung der Starzeltaler Sängerrunde? Seit wann gibt es den Verein?

Im Jahr 1910 gründeten ca. 15 Männer einen Chor, der früher D'Starzeltaler hieß. Ein reiner Männerchor also, der sich etwas später zum Kirchenchor entwickelte.

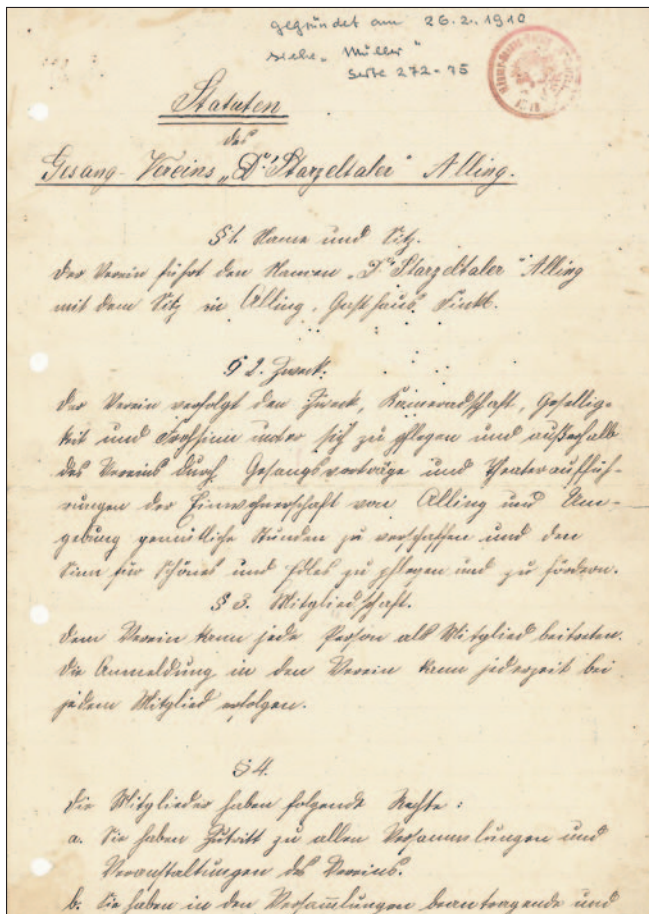
1977 – zur Einweihung der neu gebauten Mehrzweckhalle – suchte der damalige Chorleiter Johann Jäger Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung für den „harten Kern“. Anhänger fand er damals hauptsächlich bei den „Siedlern“ (Neuzugezogene). Daraufhin wurde aus der Männerdomäne ein gemischter Chor und in Starzeltaler Sängerrunde Alling e.V. umbenannt.

Gründliche Recherchen ergaben, dass der Verein tatsächlich seit 1910 besteht. Im Jahr 2010, zum 100-jährigen Jubiläum, erhielten die Starzeltaler deshalb die „Zelterplakette“ von Kultusminister Dr. Heubisch.



Monika Vogl (sie war 24 Jahre lang Vorsitzende des Chors) nimmt zum 100-jährigen Jubiläum der Starzeltaler die Zelterplakette von Kultusminister Dr. Heubisch entgegen. Dies ist eine besondere Auszeichnung für Chöre, die sich um Chormusik und Volkslied verdient gemacht haben.

Übrigens, die Sonnenuhr am Bürgerhaus wurde zur Hundert-Jahr-Feier von Helmut Vogl errechnet, von der Fa. Zelenka unter Anleitung von Hermann Dejako gebaut und von der Gemeinde Alling dort angebracht. Der Spruch auf der Sonnenuhr „Heast as ned, wia'd Zeit vergeht“ stammt aus einem Lied von Hubert von Goisern.



Wer das Bürgerhaus betritt, möge davor seinen Blick nach oben richten: Dort hängt diese Sonnenuhr.

Bild links: Gründungsurkunde: Über 100 Jahre singen die Starzeltaler schon.

Zu eurer Fahne gibt es auch eine Geschichte ...

1996 wurde die Tisch-Standard des Männergesangsvereins (MGV) auf einem Speicher wieder gefunden. Der damalige Männerchor ging ganz gerne in den Biergarten. Damit jeder sofort wusste, dass hier D'Starzeltaler Alling unterwegs sind, haben sie die Standard immer mitgenommen und am Biertisch festgeklemmt.

Nach längerer Suche tauchte auch die originale Fahne des MGV auf. Sie stammt aus dem Jahr 1924 und zeigt einen Reiherkopf als Wappen und die heilige Cäcilie mit einer kleinen Orgel in der Hand. Auch diese ließen wir restaurieren. 1997 wurde die Standard und 2001 die Fahne geweiht, jeweils mit einem großen Festgottesdienst, in der die Bauernmesse von Anette Thoma und später die Cäcilienmesse von Josef Gruber aufgeführt wurden.

Welche Lieder singt ihr bzw. in welche Musikrichtung ist der Chor zuzuordnen?

In der Ursprungszeit wurden epochal Volks-, Kriegs- und Kirchenlieder gesungen. Heute ist das Repertoire breit gefächert. Schlager, alpenländische und weltliche Lieder gehören zu unserem Spektrum. Kirchliche Lieder und klassische Musikstücke studieren wir selbstredend nach wie vor ein. Lieder von Hubert von Goisern, Udo Jürgens, anderen deutschsprachigen Interpreten und auch Mozart sind nur Beispiele. Wichtig ist uns, dass alle Lieder in deutscher Sprache wiedergegeben werden. Weihnachtslieder wie beispielsweise von Edward Elgar oder Songs von Boney M werden als deutsche Ausgaben gesungen. Wir sind durchaus sehr offen für aktuelle moderne Lieder und probieren gerne Neues aus. Musikalisch begleitet werden wir vom Chorleiter Dr. Bernd Ulbrich, mal am Klavier, der Orgel oder dem Keyboard.

Auf welchen Veranstaltungen kann man euch hören und sehen?



In die besinnliche, staade Zeit begleiten die Starzeltaler mit ihrem Adventskonzert in unseren schönen Pfarrkirchen.

Wir singen zum Beispiel in der Stadthalle Fürstfeldbruck oder Germering, auch in unserer Partnergemeinde Lannach, zu der wir eine große Verbundenheit pflegen. Wir hatten auch schon einen Auftritt im Bayerischen Landtag. Wir sangen schon auf einer Rockerhochzeit und waren eingeladen in Hopfgarten in Tirol. Seit 1996 geben wir jährlich ein Adventskonzert in Alling, Biburg und Holzhausen. Sind auf dem

Christkindlmarkt Alling vertreten und geben Frühlingskonzerte im Bürgerhaus Alling. Uns kann man in der Klosterkirche Fürstfeldbruck, Klosterkirche Schäftlarn und natürlich besonders um die Weihnachtszeit in der Allinger Kirche hören.

Man kann uns im Übrigen auch buchen, wir kommen auf Hochzeiten, Geburtstage, Weihnachts- und Faschingsfeiern usw. Auch zur musikalischen würdevollen Umrahmung von Beerdigungen.

Wo probt ihr? Kann jede/r bei euch mitmachen?

Wir proben jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus Alling – auch während der Pandemiezeit, solange es die Beschränkungen erlauben und wir es verantworten können. Wir planen jedes Jahr Chorwochenenden, zum Beispiel in Kempton, Bernried, Alteglofsheim und in Marktoberdorf.

Gerne kann jede/r mit Freude am Singen bei uns vorbeikommen, ausprobieren und mitproben. Wir freuen uns über alle Besucher! Fragen gerne an unsere Vorsitzende Ingrid Schilling, E-Mail schilling-i@t-online.de.

Wie viele Mitglieder hat die Starzeltaler Sängerrunde? Was kostet die Mitgliedschaft?

Aktuell sind wir 30 Mitglieder. Die meisten davon sind Aktive, manche unterstützen uns als passives Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr ist 48 Euro für Aktive und 30 Euro für Passive.

Welche Auftritte stehen als Nächstes an?

Das Adventskonzert in der Allinger Kirche konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. Stattdessen haben wir zu einem musikalischen Adventsspaziergang gemeinsam mit Blaskapelle und Böllerschützen eingeladen. Im Frühjahr planen wir ein Konzert.



Die Interviewrunde (v.l.n.r.): Horst Kessler, Hildegard Mojses, Monika Mojses, Monika Vogl, Ingrid Schilling

Bitte nennt noch den gesamten Vorstand:

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende: | Ingrid Schilling |
| 2. Vorsitzender: | Jörg Reichensdörfer |
| Kassiererin: | Monika Mojses |
| Notenwart: | Monika Vogl |
| Festwart: | Horst Keßler |
| Fahnenmutter: | Hildegard Mojses |
| Chorleiter: | Dr. Bernd Ulbrich |

Liebe Ingrid, liebe Monikas, liebe Hildegard und lieber Horst, ich danke euch für das gemütliche und amüsante Interview und die vielen interessanten Einblicke in euren Verein „Starzeltaler Sängerrunde Alling e.V.“
Das Interview führte Gabi Loistl